

MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY

Konzern-Jahreszahlen mit Anmerkungen

zum 31.12.2019



Inhalt

I	Organigramm Murphy&Spitz Green Energy-Konzern	3
II	GuV Murphy&Spitz Green Energy-Konzern	4
III	Bilanz Murphy&Spitz Green Energy-Konzern	6
IV	Anmerkungen zu den konsolidierten Zahlen	8

I GESCHÄFTSMODELL UND ORGANIGRAMM DES MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY-KONZERNS FÜR DAS JAHR 2019

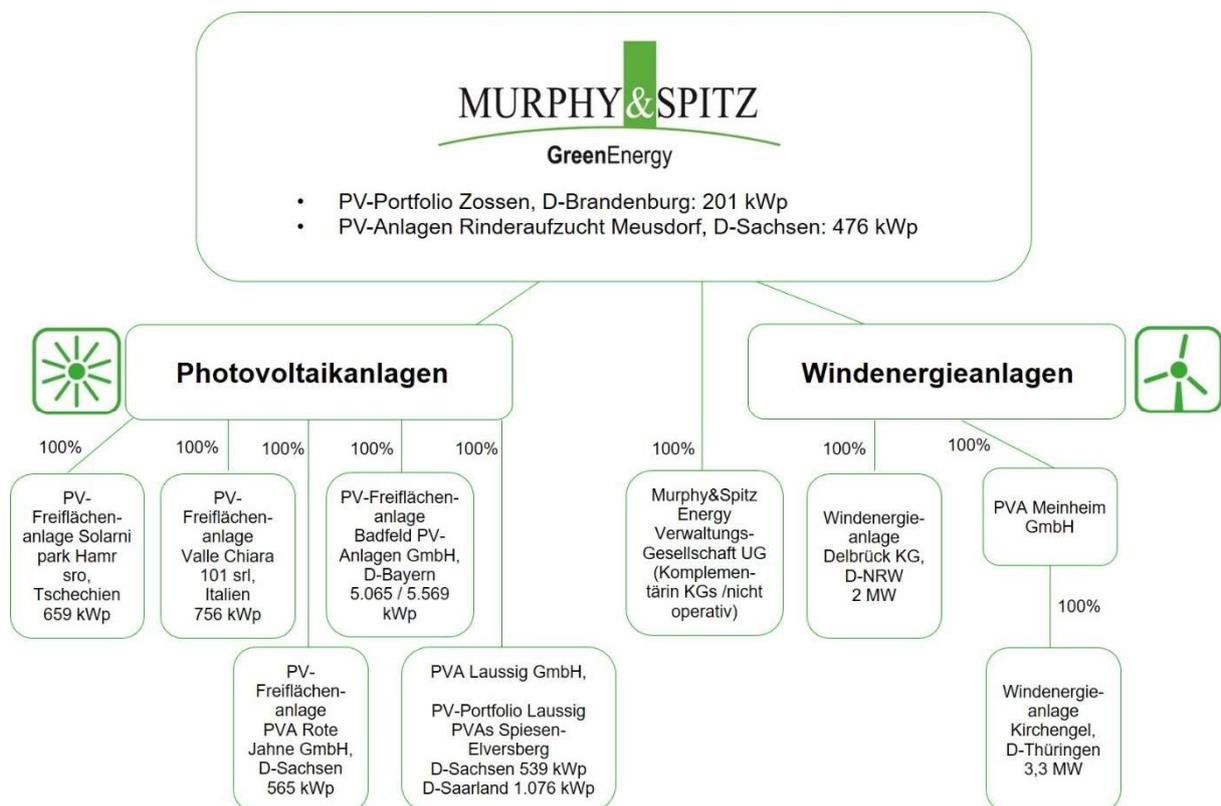
Geschäftsmodell

Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Solarstrom- und Windenergieanlagen in Deutschland und Europa („Independent Power Producer“).

Die Murphy&Spitz Green Energy und ihre Tochtergesellschaften betreiben 25 Photovoltaik-Anlagen mit einer Spitzenleistung von 14,9 MWp in Deutschland, Italien und der Tschechischen Republik sowie zwei Windenergieanlagen mit einer Leistung von 5,3 MW in Westfalen und Thüringen.

Mit ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugt die Gesellschaft über 25 Millionen kWh regenerativen Strom pro Jahr, davon 94% in Deutschland. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von über 14.340 Tonnen CO₂ gegenüber der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Der überwiegende Teil der Stromerzeugung und damit der Umsatzerlöse erfolgt über die 100%-Tochtergesellschaften („Murphy&Spitz Green Energy-Konzern“).



II GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DES MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY-KONZERNS FÜR DAS JAHR 2019

EUR
untestiert

Umsatzerlöse	3.195.600
Sonstige betriebliche Erträge	15.695
Aktivierete Eigenleistungen	0
Gesamtleistung	3.211.295
Solar-Umsatzsteuer	36.853
Personalaufwand	73.099
Materialaufwand	208.898
sonstige betriebliche Aufwendungen	548.476
EBITDA	2.343.968
EBITDA-Marge in %	73,35
Abschreibungen	1.385.734
EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)	958.234
EBIT-Marge in %	29,99
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.357
Erträge aus Beteiligungen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	724.005
Ergebnis vor Steuern	244.586
Steuern	72.830
Jahresüberschuss	171.756
Minderheitenanteile	-28.184
Jahresüberschuss nach Minderheitenanteilen	143.572
operativer Cash-flow 1 (JÜ + non-cash-Aufwand)	1.557.490

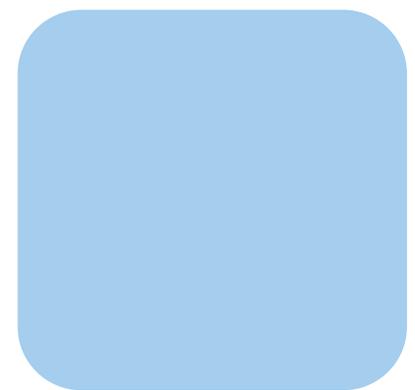
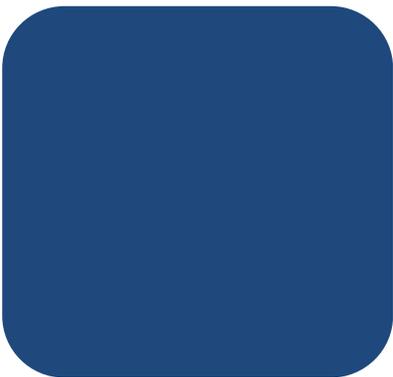
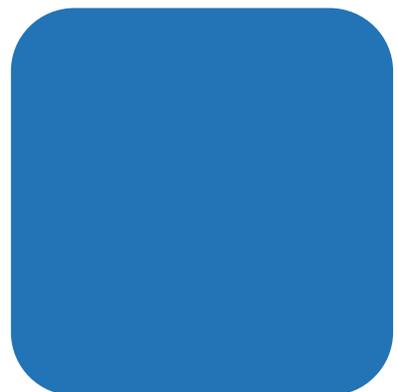
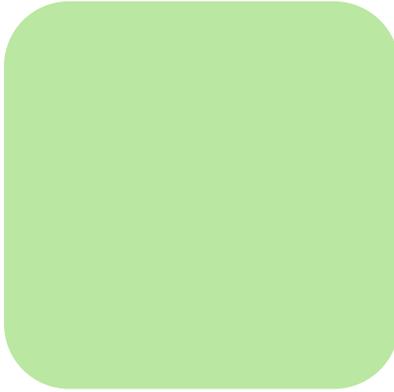
III BILANZ MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY-KONZERN FÜR DAS JAHR 2019

Aktivseite

	31.12.2019 EUR untestiert
A. Anlagevermögen	22.959.028
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>45.246</u>
1. Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	45.246
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0
II <u>Sachanlagen</u>	<u>19.053.965</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	459.397
2. technische Anlagen und Maschinen	12.104.851
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.444.209
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	45.508
III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>3.859.816</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.859.816
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0
3. sonstige Ausleihungen	0
B. Umlaufvermögen	5.673.337
I <u>Vorräte</u>	<u>7.049</u>
fertige Erzeugnisse und Waren	7.049
I <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>765.853</u>
1. Forderungen aus Lieferungen+Leistungen	299.684
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	466.169
III <u>Wertpapiere</u>	<u>203.750</u>
1. sonstige Wertpapiere	203.750
IV <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>4.696.686</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	93.658
Sonstige Aktiva	0
Summe Aktiva	28.726.023

Passivseite

	31.12.2019 EUR untestiert
A. Eigenkapital	1.815.449
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	<u>500.000</u>
II. <u>Kapitalrücklage</u>	<u>1.000.000</u>
III. <u>Gewinnrücklagen</u>	<u>50.000</u>
1. gesetzliche Rücklage	50.000
IV. <u>Gewinn- und Verlustvortrag</u>	<u>93.692</u>
V. <u>Jahresüberschuss (Vorjahr: -fehlbetrag)</u>	<u>171.757</u>
B. Rückstellungen	176.850
1. Steuerrückstellungen	45.184
2. sonstige Rückstellungen	131.666
C. Verbindlichkeiten	26.731.976
1. Anleihen	7.081.338
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	17.667.207
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.066
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.851.365
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.748
 Summe Passiva	 28.726.023



Photovoltaik- und Windenergie-Anlagen der Murphy&Spitz Green Energy in Europa.
v.o.n.u. Cronheim Bahn 1,2 und 3, Deutschland; WEA Kirchengel; Solarni park Hamr,
Tschechische Republik

IV ANMERKUNGEN ZU DEN KONSOLIDierten ZAHLEN

Die Konzernmutter Murphy&Spitz Green Energy AG ist zum Stichtag 31.12.2019 eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB.

Die Konsolidierung wurde erstmals durchgeführt. Eine Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses besteht gemäß § 293 HGB nicht.

Die Darstellung ist ungeprüft und orientiert sich an deutschem Handelsrecht. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Darstellung.

Die Konsolidierung umfasst folgende Gesellschaften:

- a. Murphy&Spitz Green Energy AG, Bonn
- b. Solarni park Hamr s.r.o., Prag (CZ)
- c. Murphy&Spitz Energy Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. WEA Delbrück KG
- d. Valle Chiara 101 s.r.l., Campodarsego (IT)
- e. PVA Rote Jahne GmbH, Bonn
- f. PVA Laussig GmbH, Bonn
- g. PVA Sprotta GmbH, Bonn (die PVA Sprotta GmbH ist Alleinkommanditistin der WEA Kirchengel 01 UG & Co. KG)
- h. WEA Kirchengel 01 UG & Co. KG, Bonn
- i. Badfeld PV-Anlagen GmbH, Gunzenhausen

An sämtlichen Gesellschaften mit Ausnahme der Badfeld PV-Anlagen GmbH hält die Konzernmutter 100% der Anteile zum 31.12.2019.

Die Murphy&Spitz Energy Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), (Eigenkapital 31.12.2019: EUR 2.937, Jahresergebnis 2019: EUR 681, operativer Cash-flow 1: EUR 681) wurde aufgrund Geringfügigkeit nicht in den Konzernabschluss aufgenommen.

Der Umrechnungskurs der tschechischen Krone beträgt EUR 1 = CZK 25,40.

Eine bei internationaler Rechnungslegung (International accounting standards) übliche Aktivierung von Firmenwerten bei Akquisitionen wurde nicht vorgenommen. Es werden daher auch keine Vermögensgegenstände ausgewiesen, welche durch Goodwill entstehen. Würde der Unterschiedsbetrag aus den unter Nominalwerten erworbenen Gesellschafterdarlehen bilanziell als Goodwill ausgewiesen entstünde aus den Gesellschafterdarlehen von drei Konzern-Gesellschaften ein einmaliger Goodwill im Rahmen der Erstkonsolidierung von EUR 1.564.794,05 und ein zusätzlicher Konzerngewinn von EUR 1.564.794,05.

Die immateriellen Vermögensgegenstände stammen aus der Aktivierung von Leistungen während der Errichtung der Photovoltaikanlage der italienischen Valle Chiara 101 s.r.l.

Von den liquiden Mitteln von EUR 4.696.686 unterliegen EUR 1.646.411 Verpfändungen und Entnahmebeschränkungen gegenüber deutschen und internationalen Kreditinstituten im Rahmen der Finanzierung und dem Pfandrecht der Kreditinstitute. Weitere EUR 2.310.912 wurden zum Bilanzstichtag einem Kreditinstitut zur Zins- und Rückzahlung einer Anleihe im Januar 2020 zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung ist erfolgt.

Die AfA der Valle Chiara 101 wurde nicht auf 20 Jahre konzerneinheitlich harmonisiert (Einzelabschluss: 25a).

Die Rückbaukosten für jeweils Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen wurden nach einheitlichen Berechnungsschemata unter Berücksichtigung erwarteter Rückbaukosten,

der festen Vertragslaufzeit und bei Photovoltaikanlagen der Art der Montage der Anlagen und der Modultypen berechnet.

Bankverbindlichkeiten bestehen gegenüber deutschen und internationalen Kreditinstituten in Höhe von EUR 17.667.207. Die Laufzeit der Bankverbindlichkeit beträgt mehrheitlich über 5 Jahre.

Als Sicherheiten für diese Kredite wurden gegenüber den Kreditinstituten insbesondere Abtretungen von Forderungen aus dem Stromverkauf sowie die Sicherungsübereignung der finanzierten Anlagen vereinbart. In den Darlehensverträgen werden die Kreditnehmer teilweise verpflichtet, bei einer Verschlechterung ihrer Vermögenslage oder des Sicherungsguts zusätzliche Sicherheiten zu stellen.

Verbindlichkeiten aus Genussrechten und Anleihen (inkl. Zinsen) bestehen zum Bilanzstichtag in einer Höhe von EUR 7.081.338. Inhaber und Emittentin Murphy&Spitz Green Energy AG haben dabei Kündigungsrechte alle 2 Jahre mit 1 Jahr Kündigungsfrist. Die Emittentin hat zum 7.1.2020 Anleihen von EUR 1.995.000 zurückgezahlt, hat Genussrechte von EUR 1.893.000 zum 31.12.2020 gekündigt und plant die Kündigung einer Anleihe von EUR 1.245.000 zum 30.9.2021.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung.

Die Badfeld PV-Anlagen GmbH gehört ab März 2019 und in Höhe von 66,8% der Gesellschaftsanteile zur Gruppe. In der Konsolidierung wurde die Gesellschaft vollständig einbezogen und in der GuV ein Minderheitenanteil unter dem Jahresüberschuss ausgewiesen. Der zum 31.12.2019 noch im Dritteigentum stehende Geschäftsanteil wurde im Q1 2020 erworben.

MURPHY & SPITZ

GreenEnergy

Murphy&Spitz Green Energy AG
Weberstraße 75
53113 Bonn

www.ms-green-energy.de

